

opsi:

Automatische Softwareverteilung

Überblick opsi

- Automatische Softwareverteilung für Windows 2k/XP Clients
- Automatische PC-Betriebssysteminstallation mit Hilfe des opsi-depotserver (Windows 2k/XP)
- Asset Management:
Hard- und Softwareinventarisierung

Softwareverteilung mit opsi: Datenhaltung

- Zentrale Steuerung der Softwareverteilung
- Webservice zur Abstraktion von der konkreten Datenhaltung
- Zentrale Datenhaltung:
 - Textfile
 - LDAP
 - SQL-DB möglich

Softwareverteilung mit opsi: preloginloader

Funktion des Softwareverteilungs-Agenten
opsi-preloginloader:

- Start beim Boot - Installation vor dem Login
- Zugriff auf die zentralen Daten
- Installation von Software über das scriptgesteuerte Setup Programm opsi-Winst
- Danach Freigabe des Logins

Softwareverteilung mit opsi: Methoden der nichtinteraktiven Installation

- Prinzipielle Methoden
 - Analyse per snapshot + diff / Installation per Script
 - unattended / silent Installation mit Original Setup (z.B. MSI Paket)
 - Original Setup mit aufgezeichneten Antworten (AutoIT)
- Alle diese Methoden werden in opsi unterstützt
- Wichtig: Möglichkeit, die Ansätze zu mischen

Softwareverteilung mit opsi: Einsatzfelder

- Klassische Softwareverteilung
 - Software Rollout
 - Updates
 - Patch Management
 - Lizenz Management
- Administration

Betriebssysteminstallation mit opsi: Methoden

- Start eines Linux basierten Bootimages per PXE oder CD
 - Installation von Windows 2000 oder XP per unattended Verfahren
 - Installation des opsi-preloginloaders
- Alternativ: Image-Installation

Asset Management: Hard- und Softwareinventarisierung

- Hardwareinventarisierung mit opsi bootimage
 - strukturierte Ablage der unter Linux auslesbaren Hardware Informationen in einer Textdatei
 - geplant: Einsatz von WMI
- Softwareinventarisierung mit opsi
 - strukturierte Ablage von Informationen aus der Registry in einer Textdatei
(Informationen entsprechen etwa den Angaben aus Systemsteuerung / Software)

Voraussetzungen für opsi

- Softwareverteilung
 - nur ein zentraler smb-share
- Depotserver (Betriebssysteminstallation)
 - vorkonfigurierter opsi-depotserver von uib
 - eigenes Debian Gnu/Linux System + opsi-Pakete
 - Univention UCS + opsi4ucs
(mit voller Integration in das UCS-Admininterface)

Support für opsi

- Community Support bei opsi.org
 - freies Forum
 - Wiki
- Professioneller Support durch die uib gmbh
 - Call by Call
 - Pauschalangebote
 - kundenspezifische Erweiterung / Anpassung

Erfahrungen und Referenzen

Entstanden 1998 für eine Verwaltung
mit ca. 2000 Clients

Einige Referenzen:

- Bundesanstalt für Strahlenschutz
- Augenklinik der Uni-Klinik Bern
- Computerversand Wave / Alternate
- Kronotex AG
- UN Industrial Development Organisation (Wien)



Abgrenzung zu anderen Opensource Produkten

- unattended (unattended.sourceforge.net)
 - ähnliche Technik bei OS-Installation
 - nur OS-Installation und initiale Softwareinstallation, keine tägliche Pflege
- wpkg (wpkg.org)
 - schlanke Softwareverteilung Shell zum Start von sekundären Programmen (z.B. Setup Programmen)
 - keine eigene Scriptsprache

Abgrenzung zu anderen closed source Produkten

- Offenheit
 - keine Blackbox
 - lädt zu Erweiterungen und Anpassungen ein
- Begrenzung auf Kernfähigkeiten
 - Entstanden in der Praxis
 - Erweiterungen durch Kundenbezahlung

Fehlende bzw. wünschenswerte Features Roadmap

- Unterstützung von Roaming Profiles
- Unterstützung von Tele-PC's mit langsamer WAN-Anbindung
- Profile Management (Backup/Restore persönlicher Einstellungen)
- WMI-Nutzung in Scripten

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Anwender Vorträge zu opsi am Donnerstag 25.1.:

Track Special I: 16:00 Matthias Spork (TTB Group)

Track Infrastruktur I: 16:30 Jörn Frenzel (Wave GmbH)

Weitere Infos im Internet unter:

opsi.org

uib.de

